

13. August**Sel. Markus von Aviano,
Priester**

Gedenktag (g)

Markus wurde in Aviano bei Pordenone am 17. November 1631 geboren. Kapuziner geworden, wurde er mit 24 Jahren Priester. Nach 17 Jahren verborgenen Ordenslebens zur Verkündigungsaufgabe berufen, durchzog er Europa und wurde in Kirchen und auf Plätzen von großen Mengen von Gläubigen gehört, die er zur christlichen Lebenspraxis, zur Reue über die Sünden und zur Bekehrung führte. Er wurde von Papst Innozenz XI. zum apostolischen Missionar und päpstlichen Legaten berufen und fand Zugang zu den Fürstenhöfen seiner Zeit, wobei er stets Einheit und Frieden förderte. Besondere Freundschaft verband ihn mit Kaiser Leopold I. und dessen Familie in Wien. Erschöpft von der Mühe seiner apostolischen Tätigkeit starb er in Wien am 13. August 1699.

Außer dem Tagesgebet alles aus dem Messformular Commune- Texte für Hirten der Kirche: Für einen Seelsorger, Messbuch II, S. 920ff.

Eröffnungsvers

Der Geist Gottes des Herrn ruht auf mir, denn der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine gute Nachricht bringe und alle heile, deren Herz bedrückt ist.

(Lk 4,18)

Tagesgebet

Gott, du Vater allen Erbarmens,
du hast den seligen Priester Markus
zu einem außergewöhnlichen Bußprediger
und Apostel der Einheit gemacht;
gewähre uns,
dass wir auf seine Fürsprache und sein Beispiel hin
den Frieden, den Christus uns geschenkt hat,
wirksam bewahren.

Darum bitten wir durch Jesus Christus

von der Gottesdienstkongregation approbiert (Prot. 259/09/L)

Gabengebet Allmächtiger Gott,
die Gaben,
die wir am Gedenktag des seligen Markus darbringen,
bezeugen deine Macht und Größe.
Diese Opferfeier erwirke uns die Frucht der Erlösung.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Kommunionvers Ich bin alle Tage bei euch bis zum Ende der Welt
- so spricht der Herr.

(Mt 28,20)

Schlussgebet Herr, unser Gott,
du hast dem seligen Markus
für den treuen Dienst an seiner Gemeinde
die Krone des Lebens geschenkt.
Das Sakrament, das wir empfangen haben,
führe auch uns zur ewigen Freude.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.